JUL 27 1898

Allgemeine Angelegenheiten 1898. I.

Heft I enthält vorzugsweise Arbeiten über Exoten, während das nächste mehrere Bogen über europäische *Ceuthorrhynchus*-Arten von Oberst Schultze und über europäische Käfer von Reitter etc. bringen wird, zu denen die Manuscripte bereits eingesendet sind, ebenso wie der Schlufs von Faust's Aufsatz über neue Curculioniden von Vorder- und Hinterindien. Sein Aufsatz in diesem Hefte bringt einen gröfseren Beitrag zur Rüsselkäferfauna von Kamerun nach dem ihm von mir mitgetheilten Materiale. Auch die Arbeiten von Weise und Schwarz beruhen mehr oder weniger auf dieser Localität, durch welche wir namentlich durch die Sammlungen des Hrn. Conrad Kenntnifs erhalten haben.

Hr. Schenkling giebt eine Revision der australischen Cleriden-Gattung *Lemidia*.

Der Unterzeichnete beschränkte sich diesmal darauf, Beschreibungen einiger interessanter Goliathiden und Abbildungen derselben zu geben, welche von Hrn. Paul Preyfs mit anerkennenswerther Sorgfalt hergestellt sind.

Hr. Dr. Horn bringt unter eigener Paginirung den Anfang einer umfangreichen Revision der Cicindeliden, welcher Gruppe er seine ganze Thätigkeit mit Erfolg zugewendet hat.

Die Gesellschaft hat den Verlust einiger ihrer ältesten Mitglieder zu beklagen, die sich in den letzten Jahren wenig mehr mit Entomologie beschäftigt hatten.

Am 5. Februar entschlief sanft nach kurzem Krankenlager in Darmstadt der em. Pfarrer W. Scriba (früher in Seligenstadt) im 81. Lebensjahre; er war einer der wenigen noch lebenden Gründer des Berliner entomol. Vereins, zu denen auch der in Halle a. S. dahingeschiedene Prof. Dr. Ernst Ludw. Taschenberg gehörte, welcher sich namentlich durch populäre Werke über Insekten und hymenopterologische Arbeiten bekannt gemacht hat.

Am 19. Januar verstarb der bekannte Insektenhändler Hr. H. Ribbe nach langen schweren Leiden in Radebeul bei Dresden, welcher in früheren Jahren in Berlin lebte.

Ende 1897 starb der Amerikaner James Thomson, welcher seit 1854 Mitglied der französischen Gesellschaft war und Mitglied der unsrigen bis zu seinem Tode geblieben ist, obwohl er seit Jahren sich nicht mehr mit Entomologie beschäftigt hat, während er früher eine Anzahl prächtig ausgestatteter Werke (Arcana Naturae, Physis, Musée Scientifique etc.) herausgegeben hat. Er war ein

frischer, liebenswürdiger Mann, mit dem ich in der Blüthezeit seiner Thätigkeit vielfach verkehrte, aber seine Beschreibungen lassen viel zu wünschen übrig.

Unter den Entomologen, die verstorben sind, und unserer Gesellschaft nicht angehört haben, sind hervorzuheben:

In erster Linie Hr. Dr. George H. Horn, der bedeutendste Coleopterologe Amerika's, 1840 in Philadelphia geboren, gestorben am 24. November 1897 in Beesley's Point. Er bearbeitete viele Gruppen amerikanischer Käfer monographisch und gab 1883 mit Leconte zugleich die Classification of the Coleoptera of North-America heraus; er war Präsident der amerikanischen entomol. Gesellschaft, Ehrenmitglied der französischen, belgischen, russischen und Stettiner entomol. Gesellschaften und Professor der Entomologie an der Universität von Pennsylvanien seit 1889. Die amerikanische entomol. Gesellschaft wird eine ausführlichere Biographie von ihm bringen.

Hr. Baron v. Nolcken Exc., Lepidopterologe aus Livland, in Dresden verstorben.

Hr. Prof. Graëlls, verstorben am 13. Februar in Madrid, 80 Jahre alt.

Des Todes des Hrn. Prof. Leuckart in Leipzig (gestorben am 6. Febr.), der sich auch um die Entomologie hoch verdient gemacht, sei hier um so mehr gedacht, als ich in ihm auf Naturforscher-Versammlungen einen ebenso liebenswürdigen als hochbegabten Gelehrten kennen gelernt habe, ausgezeichnet durch einen vorzüglichen freien Vortrag.

Seit dem Erscheinen des letzten Heftes sind der Gesellschaft beigetreten:

Herr Pfarrer W. Hubenthal in Gotha, Augustinerstr. 26 (Col.).
- Dr. F. A. Müller in Bregenz am Bodensee (Col.).
- Dr. med. Chr. Siebert in Libau (Col.)

Ihren Wohnsitz veränderten:

Herr F. L. Dames in Berlin, jetzt Landgrafenstr. 12.
- Dr. Karl Daniel in München, jetzt Zieblandstr. 37/0.
- Dr. Dormeier, jetzt in Stettin, Friedrichstr. 14.
- Prof. Dahl, jetzt in Berlin, am zoologischen Museum.
- Fleutiaux, jetzt in Nogent sur Marne, Avenue Suzanne 6.

Dr. G. Kraatz.